

Klimawoche in Reussbühl von 9. bis 13. März

Schüler radeln für Kinofilm

Vorträge, Filme, eine Klimaarena und Experimente sind diese Woche in der Kantonsschule Reussbühl angesagt. Die Klimawoche soll die Erst- bis Sechstklässler näher an das populäre Thema heranführen.



Diese Woche wird grün bei den Erst- bis Sechstklässlern in der Kantonsschule Reussbühl, denn dort hat die spannende Klimawoche begonnen.

Bild: PD

Diese Woche dreht sich in der Kantonsschule Reussbühl alles um das Klima: Die Erst- bis Sechstklässler können sich an verschiedenen Klimaschutzveranstaltungen beteiligen und informieren. Die Spezialwoche wurde von der Klimagruppe gegründet, einer Zusammenkunft von Lehrpersonen an der Kantonsschule Reussbühl. Bei der Organisation hilft das Klimaforum der Kantonsschule Reussbühl mit, ein Zusammenschluss aus freiwillig engagierten Schülerinnen und Schülern.

Bereits erste Ideen konnte das Forum letztes Jahr umsetzen, wie etwa die Vegi-Tag in der Mensa oder das Projekt «Bring your own bottle». Nun präsentiert das 30-köpfige Forum die nächsten Tage weitere Projekte, wie den Flohmarkt, das vegane und verpackungsfreie Kochen sowie ein Quiz.

Deutlich mehr Interesse vorhanden
Die erste Spezialwoche in dieser Art fand an der Kantonsschule Reussbühl 2009 statt. Edith Bollhalder, Projektleiterin und Geografielehrerin, ist seit den Anfängen dabei. Seit der ersten Durchführung hat

sich einiges verändert: «Die Schülerinnen und Schüler, aber auch die Lehrpersonen sind heute viel interessierter am Klimathema als vor elf Jahren», meint Bollhalder. Der Zweck der Klimawoche ist, die Schülerinnen und Schüler für das aktuelle Thema zu sensibilisieren, das Wissen zu vertiefen und auf die Anliegen der Schülerinnen und Schüler einzugehen: «Das Klima ist eine immer wichtigere Thematik in der Schweiz. In vielen Schulfächern wird sie mit einbezogen. Das Interesse der Schülerinnen und Schüler ist grösser als früher, und sie stellen auch vermehrt Fragen», erklärt Bollhalder. Bereits im Sommer 2019 mussten das Klimaforum und die Klimagruppe zusammensitzen und mit der Planung der Projektwoche 2020 starten: «Es braucht viel Aufwand, um dies alles zu planen. Ausserdem hilft das Forum freiwillig mit und kommt regelmässig nach dem regulären Schulunterricht zu den Sitzungen», sagt Bollhalder.

Sven Kotlarski von Meteo Schweiz wird in einem Vortrag zu «Klimawandel und Auswirkungen auf die Schweiz» berichten.

Weiter können Schüler aller Klassenstufen und Lehrpersonen am Flohmarkt ihre Produkte verkaufen. Es wird mindestens acht Stände geben, wo sowohl Schülerinnen und Schüler also auch Lehrpersonen Dinge kaufen können. Auch die Schullektorin wird an einem Stand anzutreffen sein.

Prognose für 2040

Die Klasse 3c hat im Hinblick auf die Spezialwoche ein Schulleitbild zu drei Teilen erstellt. Zum einen werden darin Zahlen zum Klimawandel aufgezeigt inklusive einer Prognose bis zum Jahr 2040. So beispielsweise, wie viel Fleisch eine Schweizerin oder ein Schweizer pro Jahr konsumiert. Ein weiteres Projekt ist die akustische Beschreibung der möglichen Schulwege in 20 Jahren. Ebenfalls hat die Klasse Werbeanzeigen für verschiedene Gegenstände kreiert, die vielleicht im Jahr 2040 in den Regalen einer Migros oder eines Mediamarktes stehen könnten.

Workshops und Experimente

Während der Klimawoche gibt es Work-

shops zum Thema «Klima und Energie». Diese werden vom Ökozentrum Langenbruck veranstaltet. Dort wird es verschiedene Parcours geben, in denen die Schülerinnen und Schüler mit einbezogen werden. Im Zusammenhang mit den Workshops wird im Lichthof ein Experimentlabor aufgebaut. Hier kann man den Energieverbrauch von unterschiedlichen Geräten testen oder einfach mit Muskelkraft Wasser zum Kochen bringen.

Klimadebatte und Velokino

Die von der Arbeitsgruppe Demokratie leben und lernen organisierte Klimadebatte ermöglicht es Schülerinnen und Schülern der fünften Klassen, mit Fachleuten aus Wirtschaft und Politik sowie Vertretern von NGOs (WWF) über umweltrelevante Themen und Handlungsmöglichkeiten zu diskutieren. Zuletzt findet am Freitag das Velokino statt. Die Schülerinnen und Schüler werden einen Film schauen und dabei auf dem Velo sitzen, um den Strom dafür zu produzieren.

Elma Softic